



Das Decentriq-Team um die Co-Gründer Maximilian Groth (mit Scheck) und Stefan Deml (mit Trophäe) freut sich mit den Jurymitgliedern Christof Bühler (ganz links) und Lothar Thiele (ganz rechts) über den Preis. Bild: zVg/Technopark Zürich

ZKB Pionierpreis Technopark geht an Decentriq

08 Mai 2024 10:31

Partner

ZHK Innovation Zürich Technopark ZH

Zürich - Decentriq hat den mit 100'000 Franken dotierten ZKB Pionierpreis Technopark gewonnen. Das DeepTech-Start-up wurde für seine Plattform mit Technologie für Datenschutz und Künstlicher Intelligenz ausgezeichnet. Die Mit-Finalisten Avelo aus Schlieren und Stimit aus Biel erhielten je 10'000 Franken. Der Publikumspreis ging an 4QT.

Decentriq hat den von der Zürcher Kantonalbank (ZKB) ausgelobten ZKB Pionierpreis Technopark erhalten. Die Preisverleihung fand am 7. Mai 2024 im Zürcher Technopark statt. Das DeepTech-Start-up mit Sitz in Zürich habe mit einer Software as a Service (SaaS)-Plattform mit Datenschutztechnologien und Künstliche Intelligenz (KI)-Lösungen überzeugt, geht aus einer Mitteilung hervor.

Das von Maximilian Groth und Stefan Deml 2019 gegründete Jungunternehmen setze einen neuen Standard, „indem es mit KI-Tools echten Mehrwert aus geschützten Datenquellen generiert. Mit dem Aufbrechen von Datensilos werden neue wertstiftende Analysen massiv erleichtert, beziehungsweise überhaupt erst möglich gemacht“, wird Michelle Tschumi, Head Start-up Finance bei der ZKB zitiert.

Die Plattform ermögliche Unternehmen, „gemeinsam an vertraulichen Daten zu arbeiten und aufschlussreiche Statistiken oder KI-Modelle zu erstellen, ohne die Rohdaten jemals zu teilen“, heisst es. Dabei greife Decentriq bei der Verarbeitung verschlüsselter Rohdaten auf Confidential Computing zurück, welches als „neue, hochsichere Chip- und Cloud-Technologie“ beschrieben wird.

Decentriq betont den hohen Anspruch an Datensicherheit und die Verwertung von Daten. „Mit unserer Plattform ermöglichen wir es, sensible Daten kollaborativ zu nutzen – und dies geschützt und nachweislich unzugänglich“, wird CEO Maximilian Groth zitiert.

Zwei weitere Preisträger wurden mit jeweils 10'000 Franken ausgezeichnet: Avelo (Schlieren ZH) hat einen Breath Aerosol Collector entwickelt, Stimit (Biel BE) bekam das Preisgeld für ein Produkt zum Training des Atemmuskels. Der Publikumspreis ging an 4QT aus Zürich, spezialisiert auf die Elektrifizierung von Schwermaschinen.

Der ZKB Pionierpreis Technopark wird seit 2001 von der Zürcher Kantonalbank und der Stiftung Technopark Zürich für DeepTech-Unternehmen vergeben, die kurz vor dem Markteintritt stehen. Dabei werden Engagement und Risikobereitschaft besonders gewürdigt. ce/heg

MEINUNGEN

„Wie kann Kleinabfall in der Öffentlichkeit vermieden werden?“

Peter Walter Hasler
09 Juli 2025 16:34

Der öffentliche Raum ist mit Kleinabfall belastet. Das muss nicht sein, schreibt Peter Walter Hasler. Der Zürcher Raumpate listet auf, was er auf seinen Gängen durch die Stadt gefunden hat. Er hat Ideen von Gleichgesinnten gesammelt, wie Kleinabfall vermieden werden könnte.

[mehr](#)

„Volatilität bietet Chancen - aber nur, wenn Sie darauf vorbereitet sind“

Omar Toulan
07 Juli 2025 10:07

Um inmitten geopolitischer Ungewissheit zu gewinnen, brauchen Unternehmen robuste Methoden zur Analyse und Minderung von Risiken, sagt Omar Toulan vom International Institute for Management Development (IMD). Die Denkweise mache die Unvollkommenheit des Marktes zur Chance.

[mehr](#)

„Frauen sind unverzichtbare Akteurinnen in der Landwirtschaft“

30 Juni 2025 13:23

Frauen sollen in der Landwirtschaft bis 2030 in Bezug auf Rechte und Chancen Gleichberechtigung erreichen, so die Vision des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbands (SBLV). Unter anderem geht es um Bezahlung und Vorsorge, schreibt SBLV-Präsidentin Anne Challandes. Denn Frauen seien wichtige Akteurinnen der Landwirtschaft.

[mehr](#)

„Wahre Chancengleichheit berücksichtigt ungleiche Startbedingungen“

Patricia M. Montesinos

30 Juni 2025 08:13
Fairness bedeutet nicht, alle gleich zu behandeln, sagt Patricia M. Montesinos. Frauen kämpften bei der Unternehmensfinanzierung mit unsichtbaren Hürden in Form von Vorurteilen. Das anzuerkennen, ist für die Gründerin und Präsidentin der Denkfabrik FE+MALE der Grundstein für ein faires System.

[mehr](#)

„5 Thesen für nachhaltige Top-Karrieren von Frauen“

Michael Fahrni

03 Juni 2025 08:47

Frauen sollten in Schweizer Führungspositionen kommen, um dort im besten Fall auch zu bleiben, ist Michael Fahrni überzeugt. Der scheidende SVC-Geschäftsführer stellt auf Basis seiner Erfahrungen fünf Thesen zur Diskussion, die kompetenten Anwärtinnen Mut machen und Eigenverantwortung zusprechen.

[mehr](#)

„Gründen aus dem Stand!“

Veronika Bellone

02 Juni 2025 13:05

Frauen wollen gründen, doch manchmal fehlt ein passender Ansatz, meint Veronika Bellone. Die Beraterin sieht im Franchise-Konzept viele Vorteile gerade für angehende Unternehmerinnen. Und sie benennt weibliche Superkräfte, die bei Franchising besonders gefragt sind.

[mehr](#)

„Business Schools und Führungskräfte müssen Orientierung bieten“

David Bach

27 Mai 2025 11:41

Wirtschaftshochschulen haben laut IMD-Präsident David Bach die Aufgabe, Führungskräfte mit einem Wertekompass auszustatten. Es sei Standhaftigkeit gefragt in diesen Zeiten, in denen sich Unternehmen unter politischem Druck etwa von Diversitätszielen verabschieden.

[Über uns](#)

[AGB](#)

[Datenschutz](#)

Café Europe.
Nachrichtenagentur AG
Metzggasse 14
CH-8400 Winterthur

redaktion@cafe-europe.info
[+41 \(0\)44 306 47 60](tel:+41443064760)

[punkt4-Ausgaben abonnieren](#) 